

Projekt II/1915

Verbauung Lütschine Wilderswilsäge - Brienersee

Projektbeschreibung:

Auch dieses Projekt sah Ufersicherungen mittels Schwellen (Ufermauern) vor, deren Stärke am Fuss 1.00 m und an der Krone 0.50 m betragen. Die schiefe Höhe betrug zwischen 4.00 bis 4.50 m.

An den veranschlagten Kosten von Fr. 63'000.- beteiligten sich der Bund mit 40 % und der Staat Bern mit 30 %.

Kosten:

Fr. 63'236.80

Termine:

Im Winter 1914/15 wurde mit den Verbauungsarbeiten begonnen und diese bis Ende 1916 abgeschlossen.

Spezielles:

Offensichtlich musste sich die Schwellenkorporation auf die Teilstrecke von der Wilderswilsäge abwärts bis zum Brienersee konzentrieren, denn auch die nächste Projektvorlage beinhaltete Verbauungsarbeiten an dieser Teilstrecke.

Gleichzeitig sollte mit den geplanten Arbeiten für die von der Grenzbesetzung zurückkehrenden Familienväter willkommene Verdienstmöglichkeiten geschaffen werden.

